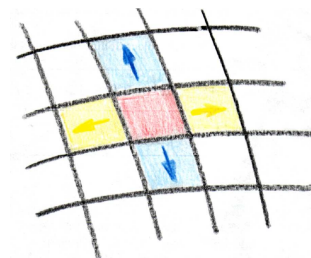
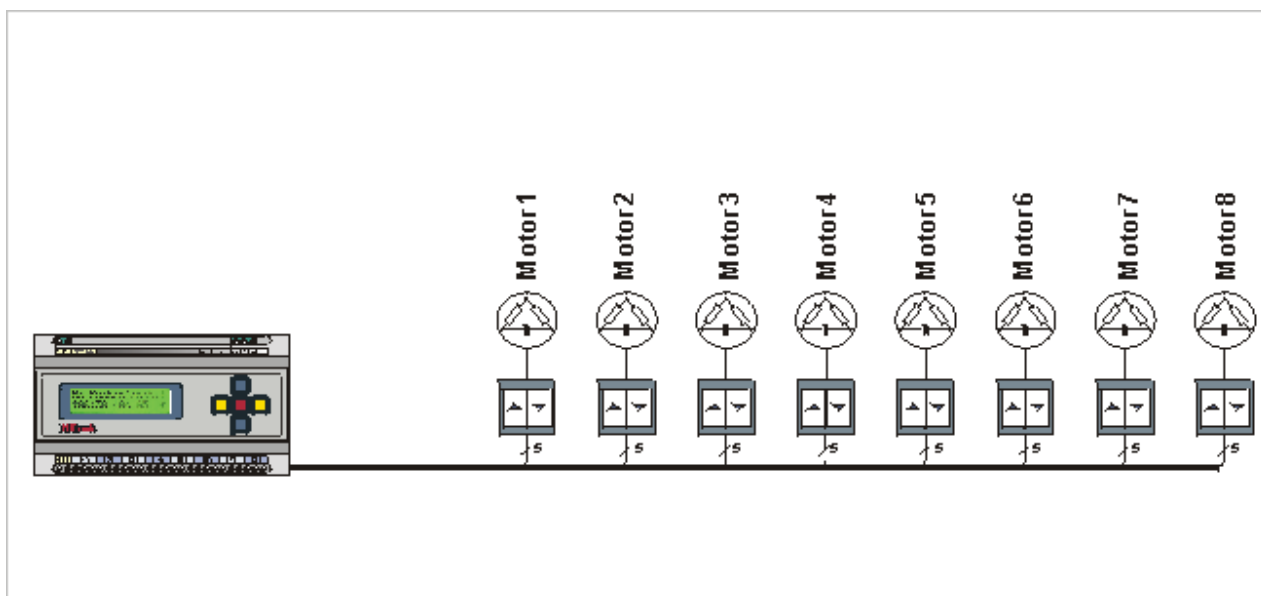


Beispiel-Konfigurationen

Mit den nachfolgenden Darstellungen möchten wir Beispiele zeigen, wie sich unsere Steuerungen für unterschiedliche Anforderungen hinsichtlich der Anzahl anzusteuender Motoren und hinsichtlich des Bedienkomforts einsetzen lassen. Es handelt sich hierbei um die Darstellung möglicher Konfigurationen, wobei Kombinationen der Komponenten natürlich möglich sind, z.B. die Verwendung von Trennrelais auch in Verbindung mit einer Steuerung RS879M.



1. Steuerung RS874M zur Ansteuerung von 8 Motoren

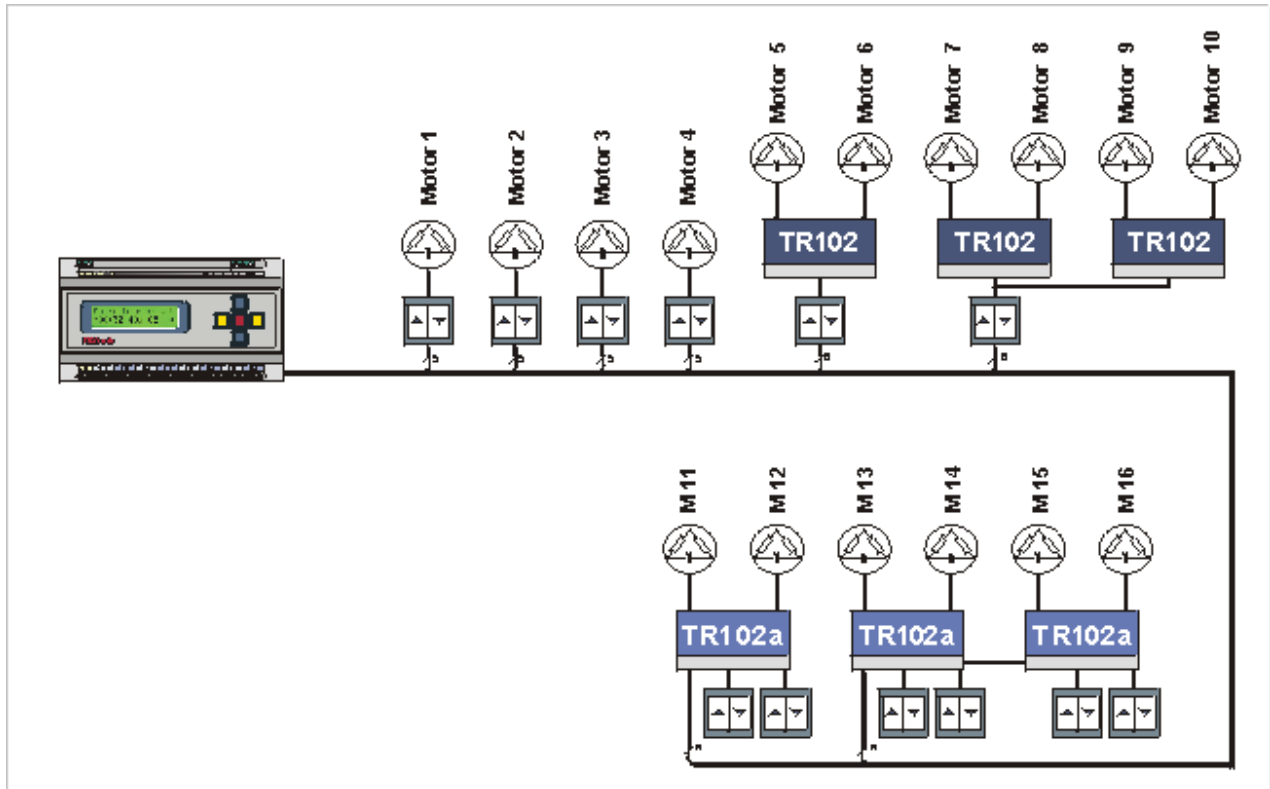


- Grundkonfiguration zur Ansteuerung von 8 Motoren
- Jeder Motor kann über einen Vor-Ort-Taster (-Schalter) bedient werden
- Vor-Ort-Taster (-Schalter) haben grundsätzlich Vorrang vor den von der Steuerung ausgelösten Schaltbefehlen
- Jeder Motor kann von der Steuerung individuell angesprochen werden

Mögliche Optionen

- Anschluss weiterer Motoren über Trennrelais (siehe nachfolgendes Beispiel)

2. Ansteuerung von 16 Motoren über Steuerung RS874M mit Trennrelais TR102 und TR102a

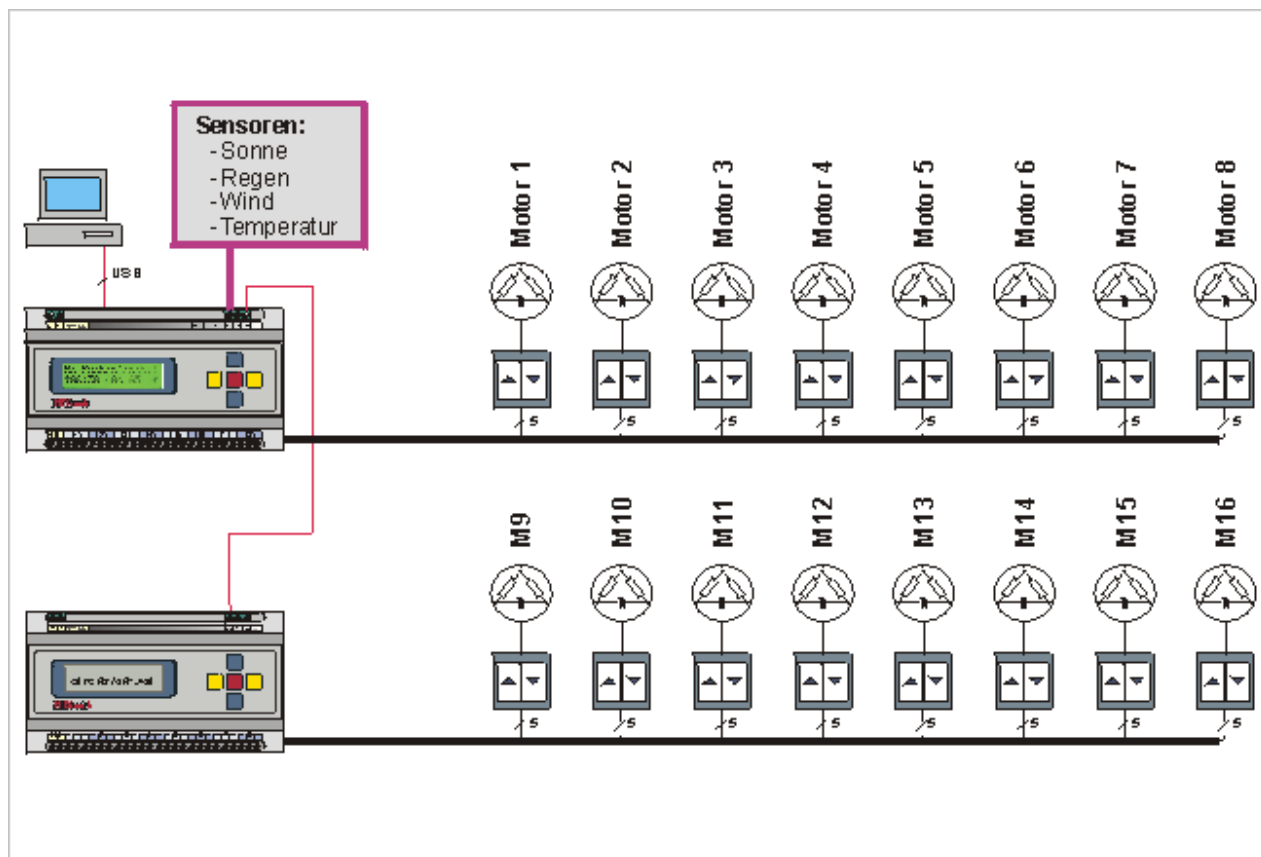


- Konfiguration zur Ansteuerung von 16 Motoren über 8 Kanäle
- Gruppenbildung über Trennrelais TR102: Motoren M5 und M6 sowie Motoren M7, M8, M9 und M10 nur jeweils gemeinsam schaltbar. Dabei ist die Vorrangschaltung der örtlichen Bedientaster für diese Motoren gewährleistet.
- Gruppenbildung über Trennrelais TR102a: Die Motoren M11 bis M16 können über Vor-Ort-Taster (-Schalter) einzeln bedient werden. Von der Steuerung sind die Motoren jedoch nur als Gruppen (M11 und M12 sowie M13 bis M16) ansteuerbar. Die Bedientaster können einen von der Steuerung ausgelösten Schaltbefehl nicht abbrechen (keine Vorrangerkennung!), daher für Rollläden vor Türen oder bodenreichenden Fenstern nicht geeignet (hohes Gefährdungspotenzial)

Mögliche Optionen

- keine

3. Ansteuerung von 16 Motoren über Steuerung RS879M und einer Extension-Box



- Konfiguration zur Ansteuerung von 16 Motoren über 16 Kanäle
- Die Vorrangschaltung der örtlichen Bedienschalter ist für alle Motoren gewährleistet. Auch die bei den Steuerungen RS879M und WS879M grundsätzlich enthaltene Tastautomatik kann über die Bedienschalter für alle Motoren ausgelöst werden.
- Die Vor-Ort-Taster (-Schalter) haben bei allen Motoren grundsätzlich Vorrang vor den von der Steuerung ausgelösten Schaltbefehlen (Vorrangschaltung der örtlichen Bedienschalter)
- Jeder Motor kann von der Steuerung individuell angesprochen werden

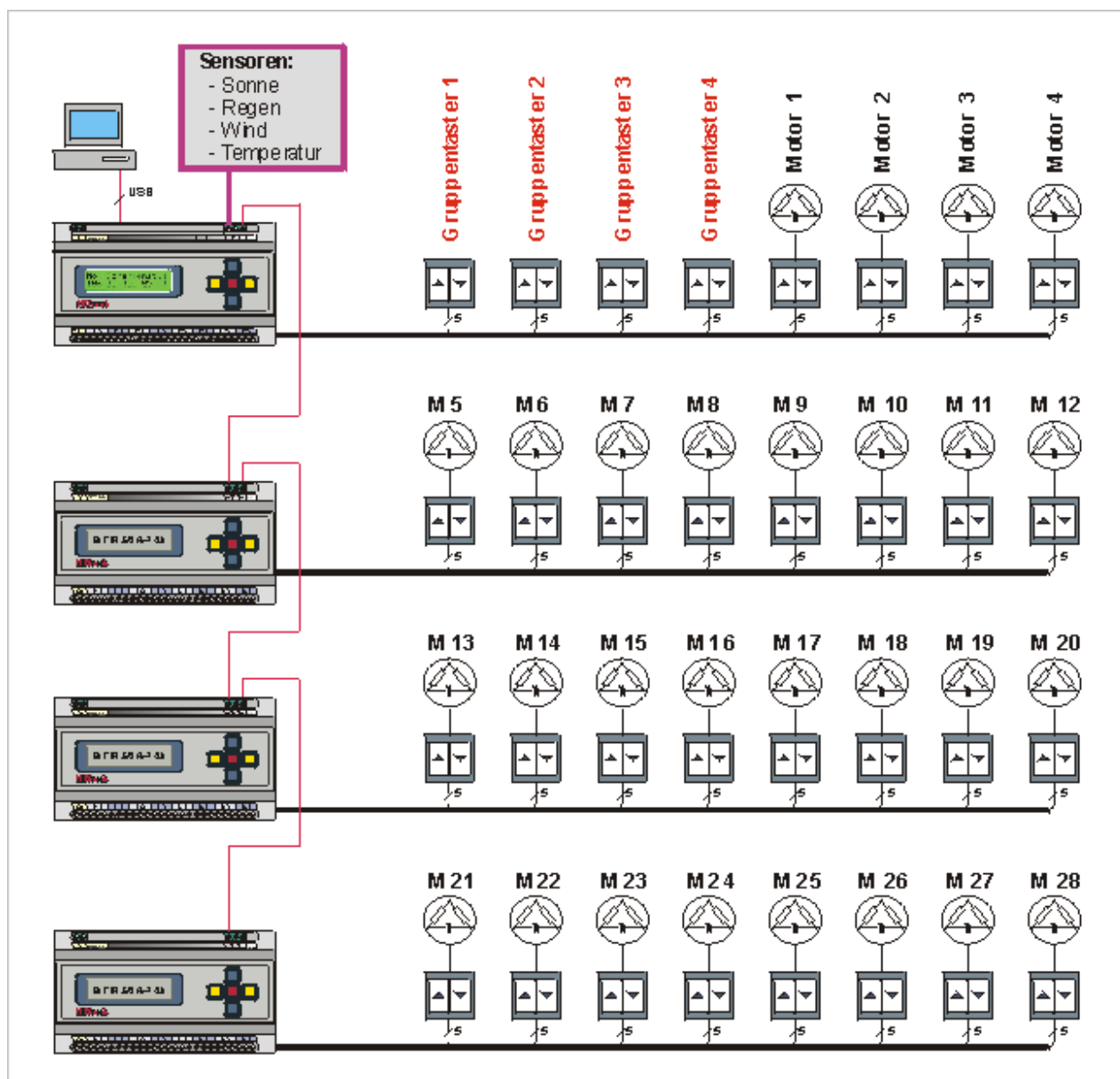
In der Steuerung bereits enthalten

- PC-Schnittstelle
- Tastautomatik
- Gruppen-Zentralsteuerung

Mögliche Optionen

- Sensor-Modul zum Anschluss von Sensoren für Helligkeit, Temperatur, Regen, Wind, Zentral-taster bzw. Alarmkontakt
- weitere Extension-Boxen
- weitere (s. Preisliste)

4. Ansteuerung von 28 Motoren über Steuerung RS879M und drei Extension-Boxen, 4 individuell programmierbare Gruppen-Taster



- Konfiguration zur Ansteuerung von 28 Motoren (zusätzlich 4 Gruppenzentrtaster) mit Vorrangschaltung der örtlichen Bedienschalter für alle Motoren und Tastautomatik

In der Steuerung bereits enthalten

- PC-Schnittstelle
- Tastautomatik
- Gruppen-Zentralsteuerung

Mögliche Optionen

- Sensor-Modul zum Anschluss von Sensoren für Helligkeit, Temperatur, Regen, Wind, Zentral-taster bzw. Alarmkontakt
- weitere (s. Preisliste)